Forschungsbereich 1, Projekt 19

CEGG PROJEKT

Characteristics and Follow Up of Gamblers from the German Casino Exclusion Program [Charakteristika und Entwicklung gesperrter Glücksspieler aus dem Sperrsystem deutscher Spielbanken]

Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard Bühringer

Mitarbeiter: Dipl.-Psych. Roxana Kotter, Dr. rer. nat. Anja Kräplin

Laufzeit: 08/2015-1/2017

Förderung: Eigenmittel und Zuwendung des Bundesverbandes deutscher Spielbanken gegr. 2008 als BupriS e.V. (BupriS) an die TU Dresden

Hintergrund: In den letzten Jahrzehnten wurden ca. 30.000 Besucher von Spielbanken in eine zunächst spielbankenspezifische, später spielbankenübergreifende Sperrdatei aufgenommen. Bisherige wissenschaftliche Untersuchungen zum Thema fokussieren auf Glücksspieler nach einer Selbstsperre und wurden zumeist vor 2010 durchgeführt (z.B. Ladouceur, Sylvain & Gosselin, 2007; Meyer & Hayer, 2010; Nelson, Kleschinsky, LaBrie, Kaplan & Shaffer, 2010). Ob diese Befunde auch auf Glücksspieler *nach Fremdsperre* übertragen werden können, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Glücksspielern nach Selbstsperre bestehen, und ob die Ergebnisse nach den vielen Veränderungen im Glücksspielangebot heute noch gültig sind, ist weitgehend unbekannt. Des Weiteren besteht ein dringender Forschungsbedarf hinsichtlich der Zusammenhänge von Spielsperre und anderen psychischen Störungen außerhalb der Störung durch Glücksspielen.

Zielsetzung: In der geplanten Untersuchung sollen Charakteristika gesperrter Spieler und deren weitere Entwicklung nach Beginn der Sperre erfasst werden. Dabei sind zentrale Themen: 1) soziodemografische, glücksspielrelevante und klinische Charakteristika, 2) Indikation für und Ablauf des Sperrprozesses, 3) Verlauf des Spielverhaltens einschließlich möglichen Ausweichverhaltens auf andere Glücksspiele und 4) Inanspruchnahme von Hilfe- und Behandlungsmaßnahmen.

Methoden: Die Untersuchung soll in zwei Erhebungswellen stattfinden. Es werden aus verschiedenen Jahrgängen Personen kontaktiert und in einem zweistufigen Verfahren zu den vorgesehenen Themen schriftlich bzw. in einer Teilgruppe mündlich unter Verwendung standardisierter diagnostischer Instrumente befragt.

Erwartete Ergebnisse: Wir erwarten durch unser Projekt detaillierte Informationen über gesperrte deutsche Glücksspieler, ihre Lebenssituation und den Verlauf des weiteren Glücksspielens (einschließlich Ausweichverhaltens nach Aufnahme in die Sperrdatei). Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, den Sperrvorgang und die Unterstützung gesperrter Spieler als einer Komponente des Verbraucherschutzes, zu evaluieren und zu optimieren.